

# FROHSINNSBLÄDL

... nicht nur ein Gesangsverein!

## Heute

Die Frohsinns-Kolumne	Seite 2
Summernachtsfeschd	Seite 2
Berichte der Bereiche:	
- Männerchor	Seite 3
- Frauenchor	Seite 3
- Instrumentalgruppe	Seite 5
- Swinging Voices	Seite 11
- Swinging Kids	Seite 12
Sommerliches Allerlei	Seite 4
Interview Wilfried Hanke	Seite 5
Kinderseite	Seite 6
Chorwochenende	Seite 8
Wunschkonzert	Seite 9
Sag's e mol uf Redschmerisch	Seite 10
Mitgliedsbeiträge	Seite 11
Beitrittserklärung	Seite 12
Weinprobe mit historischen Weinen	Seite 13
Termine im Zeitraffer	Seite 14
Nachruf	Seite 14
Rätselecke	Seite 15
Leserbriefecke	Seite 16
Impressum	Seite 16

Liebe Bürgerinnen  
und Bürger,  
Liebe Mitglieder  
und Freunde  
des MGV Frohsinn  
Rödersheim



Vielen Dank für die vielen positiven und konstruktiven Rückmeldungen zur Erstausgabe unseres "Frohsinnsblädl". Danke auch allen Helferinnen und Helfern, die innerhalb einer Stunde das erste Exemplar in unserer gesamten Ortsgemeinde ausgeteilt haben.

Mit dem „Frohsinnsblädl“ wollen wir Sie informieren und Werbung für die regionalen Geschäfte und Betriebe machen, die uns dabei unterstützen.

Selbstverständlich wollen wir auch für unsere Anliegen Eigenwerbung betreiben und Sie für unsere kulturellen Aufgaben und unsere Gemeinschaft gewinnen.

Werden Sie Mitglied bei uns, wir freuen uns auf Sie! Am Ende des Jahres darf ich Ihnen herzlich Danken für ihre bereits erfolgte Unterstützung, Mitgliedschaft aktiv oder passiv, als Spender, als Sponsor, danke für Ihre Besuche unserer Veranstaltungen, Ihr Interesse und Ihre Freundschaft zu unserem Verein.

Gerade in unserer heutigen Zeit ist es wichtig, eine kulturelle Heimat zu haben.

Dies gilt für Neubürger genauso wie für alle, die in unserer Gemeinde Rödersheim-Gronau aufgewachsen sind.

Heimat ist da, wo man lebt und sich zu Hause fühlt!

Es liegt mir am Herzen Ihnen mitzuteilen, dass wir zu allen Vereinen ein gutes Miteinander pflegen wollen, dabei fair miteinander umgehen und unsere internen Zukunftsentscheidungen gegenseitig respektieren.

**In diesem Sinne darf ich Ihnen im Namen des MGV Frohsinn Rödersheim gesegnete und friedvolle Weihnachtstage und ein glückliches, gesundes Jahr 2009 wünschen!**

Ihr  
Hans Oberlies  
Vorsitzender

## MGV FROHSINN 1887 e.V. Sing- und Übungsstunden:

Männerchor	Mo.	20.00 - 21.30 Uhr
Frauenchor	Do.	20.15 - 21.45 Uhr
Swinging Voices	Do.	18.30 - 20.00 Uhr
Akkordeon / Keyboard	Mi.	18.15 - 20.30 Uhr
Klaviergruppe	Mo.	14.30 - 18.30 Uhr
Swinging Kids	Di.	16.15 - 17.00 Uhr

**Wir freuen uns über neue Aktive!**

**DIE FROHSINNS-KOLUMNE**

„Und überhaupt....“

Es kommt mir noch vor wie gestern, als ich mir nicht ernsthaft vorstellen konnte, in einem Chor mitzusingen – geschweige denn, mir über die Zukunft eines Vereins Gedanken zu machen.

Gestern, ja gestern, da lebte ich noch im Westerwald, hörte Rock, Jazz und Soul.

Da bewegte sich schon rein begrifflich ein Männergesangverein irgendwo zwischen Bismarck und Heimatmuseum. Undenkbar, dass das irgendetwas mit mir und meinem Leben zu tun haben könnte.

Als Kind meiner Zeit fand auch ich die Sängerbewegung insgesamt rückwärtsgerichtet und kitschig – hatte zudem mit meinem Musikgeschmack eindeutig keine Schnittstelle.

Das kommt mir – wie gesagt – wie gestern vor.

Heute erlebe ich den Männergesangverein „Frohsinn“ als Sänger in zwei Chören, bin also aktiver Teil des gestern noch belächelten Systems geworden.

Was ist da nur mit mir passiert?

Nein, nein, keine Angst, keine Gehirnwäsche, kein sozialer Druck zeichnen für den Sinneswandel verantwortlich. Vielmehr hatte ich das Glück erfahren zu dürfen, wie viel mehr als ein Gesangverein sich hinter dem Etikett MGV verbirgt.

Hier geht es um gemeinsame Ziele, musikalische Erfolge, gute Gespräche, rauschende Feste, ein Miteinander von Jung & Alt, Verantwortung, Rücksichtnahme, Verständnis, und und und....

Sicherlich gibt es das auch in anderen Vereinen, aber auch im Sport muss man sich ja für „seinen“ Verein entscheiden.

Und Morgen?

Morgen möchte ich auch noch ins Sängerheim gehen können. Sei es zur Singstunde, zum Frühschoppen oder um einer anderen Veranstaltung beizuwohnen.

Vielleicht bin ich dann morgen nicht mehr so fit wie heute. Von den fehlenden Haaren und dem leider nicht mehr fehlenden Bauch mal ganz zu schweigen.

Auch so beweglich und mobil werde ich dann wohl nicht mehr sein. Umso besser, dass das Sängerheim nicht so weit weg ist.

Und dort treffe ich alle anderen, die sich das – so wie ich – gestern noch nicht vorstellen konnten und heute diese Zeilen lesen.

Gerhard Schaa

**Summernachtsfesch**

Im Summer is doch wirklich s'bescht  
beim MGV des Summernachtsfesch.

Un ich find des wirklich schä,  
dass alle Mitglieder sinn uff de Bä.  
Ob am Krawwlerspieß, de Servela odder Schanktisch,  
alle machen mit un sinn munter un frisch.

Samstagsowens bedienen die Männer  
un in dere Sparte sin se richtische Könnner.  
Gesunge hänn samstags die Junge un die Fraue  
un denne is jo sehr viel zuzutraue.

Es war so rundrum alles richtisch  
un des is jo a ganz wichtisch.  
Alle sollen sage „bei denne isses klor,  
un die Preise fressen uns net vum Kopp die Hoor.“

Es war net zu warm un net zu kalt,  
e richtisches MGV Wetter halt.

Schwubbs war de Samstagowend vorbei  
und sonntags gings weiter, do war ich a debei.

Die mänschde sin um halwer neune kumme  
un hänn glei Vorbereidunge in Agriff genumme.

Alles, un des wolle mer net vergesse,  
fer des gute Sunndagsmittags-Esse.

Brode vum Reh un vun de Wutz,  
alles, alles war weggebutzt.

Mittags gabs fer die Kinner viel Fräd  
und wie's vorbei war, tats allen läd.  
Gege Owend hänn die Kinner un die Männer gsunge,  
un des hott ganz, ganz toll geklunge.

So ging des Feschdel a widder vorbei,  
awwer im nächste Johr sinn mer widder so frei,  
kummen her, setzen uns hie und finden's ganz toll,  
hoffentlich werds Zelt dann a widder so voll.

So, des wars MGV Summerfesch  
und des is im Summer wirklich's bescht.

Magdalena Zettler



## Männerchor des MGV

Ein halbes Jahr ist seit der ersten Ausgabe des "Frohsinnsblädl" vergangen. Anlass genug, um die Aktivitäten des Männerchors in dieser Zeit noch einmal zu beleuchten. In gewohnt unterhaltsamer Weise beteiligte sich der Chor im Juni am traditionellen Sommerfest des MGV Frohsinn und umrahmte mit seinen Liedern das gemütliche Beisammensein am Sonntagnachmittag. Im Juli mussten – trotz der Sommerpause – gleich drei Auftritte absolviert werden. Leider auch einer aus sehr traurigem Anlass. Aber zunächst war der 50. Geburtstag unseres Chorleiters Ulrich Dörr. Unter der Stabführung seines Vertreters Bernd Schott erklang das wohlverdiente Ständchen. Mitte Juli mussten wir uns von unserem plötzlich verstorbenen Mitsänger Willi Herrmann verabschieden. Der gesangliche Abschied auf dem Friedhof und im ersten Sterbeamt war nur ein schwacher Trost für diesen Verlust.

Ende des Monats besuchten wir die Chorgemeinschaft Wachenheim im Eybachtal, um dort gemeinsam mit dem Veranstalter rund 200 Zuhörer beim Waldfest zu unterhalten. Der anhaltende Applaus zeugte von einem gelungenen Auftritt. Anfang September war der Geburtstag eines Sängers, der sich zu diesem Zeitpunkt bereits länger im Krankenhaus befand. Grund genug, eine gesangliche Genesungsrunde zu starten. So erfreuten sich Wilfried Hanke und Bruno Mehn, beide nach schwerer Krankheit wieder zu Hause, dieser Glückwünsche, bevor es zum Ständchen für Heinz Träger in die BG Unfallklinik nach Oggersheim ging. Die Dankesworte und Rührung der Betroffenen belegten diese glückliche Überraschung.

Eine besonders gelungene Veranstaltung war die Weinprobe mit historischen Rebsorten in Verbindung mit der 1150-Jahr-Feier des Ortsteils Rödersheim in diesem und kommenden Jahr. Neben dem Auftritt des Männerchors mit bekannten Weinliedern war insbeson-

dere der Vortrag unseres Sängers Herrn Dr. Dr. Nikolaus Hofen hörenswert, der eine "Originalurkunde" über die Entstehung des Federweißen "ausfindig machte" und in Originalsprache des 12. Jahrhunderts zu Gehör brachte. Bereits seit Jahren verbindet uns eine Freundschaft mit dem GV Gönnheim. Dies gipfelt im jährlichen Besuch beim Kelterhausfest Ende September, Anfang Oktober in Gönnheim. Auch dieses Jahr konnte der Männerchor die Gäste dort mit seinen Vorträgen erfreuen. Ein Höhepunkt des Jahres war natürlich das vereinseigene Konzert, welches in diesem Jahr als Wunschkonzert (siehe Bericht Seite 9) gestaltet wurde. Mit den von den Mitgliedern ausgewählten, beliebtesten Liedern konnte der Männerchor noch einmal sein ganzes Können beweisen. Nach der letzten, gemeinsamen Singstunde Ende Dezember geht der Chor in die verdiente Winterpause, um sich ab Januar auf neue Taten vorzubereiten.

*Heribert Hanke*

## Frauenchor des MGV

### Singstundenbericht

Wonn ich Dundersdags als in die Singstunn kumm, dann singen als noch die vum junge Chor.

Wonn ich mich überhaupt net gedummelt hab, dann sin se ferdisch un stehen als noch so rum un machen Verzehlscher.

Ich setz mich dann glei uff moin Platz. Do sitzen dann als schun die, die friher do waren. So 20 noch 8, es kann ah 25 noch 8 soi, kummt dann de Uli. (Des is de Herr Dörr, unsern Dirigent.)

Der geht als zwische de Singstunne vor die Deer, um eni zu raache. Ich konns verstehe. Dann wonn er do is, setze mer uns all hie uff unsern Platz. Ruhisch is es dann net glei, mer hot sich jo noch zu erkundische bei de Sängerinne-Nachbarin, wie so die Woch war.

Dann uff ämol drickt de Uli uff e paar Taschde vum Klavier un sofort is Ruh. Net geloge. Er begrüßt uns dann un mer fangen glei oh mit dem Oisinge.

De Sopran dut mer als richtisch läd, der Uli jagt se als bis in die 4d Etage nuff. Awer die schaffens. So noch ungefähr 5-6 Minude dirfe mer uns setze un fangen glei oh mit dem Singe.

Es kummt gonz druff oh, ob mer e Konzert hänn, denn dann werren neue Lieder oistudiert. Wonn kä Konzert is, wiederhole mer aldes Zeisch.

So um ¼ 10 hott die Inge Oberlies als was zu sage. Wann die Inge net do is, machts die Rita Ehemann.

Dann erfahre mer, wonn de nächste Termin is, wonn widder Treff is und wer die letscht Woch Geburtstag katt hot.

Des Geburtstagskind darf sich dann e Lied aussuche un am End vun de Singstunn werd dann e Ständl gsunge oder 2 oder 3, es kummt gonz druff oh, wie viel Geburtstag katt hänn. Do debei stehen mer nadierlich uff.

Dann muss mer noch sage, dass de Uli zwischedurch als e Red hald. So richtisch owerlehrerhaft. Mer kummen uns monchmol vor wie 1 oder 2-Klässer. Awer mer hänn uns dro gewähnt und lossens halt über uns ergäh, weil mern so gut leide kann.

Noch em Ständl werd dann de Geburtstagskinner graduliert und dann is die Singstunn aus.

Monche gehen glei häm und monche bleiwen noch hogge. Ich geh gleich und fräh mich uff die negscht Singstunn.

*Magdalena Zettler*



**Raiffeisenbank  
Friedelsheim-Rödersheim eG**

## Zertifikate mit Garantie

**Wertentwicklung bis 7,25%**

**Haben Sie Interesse?  
Rufen Sie uns an!**

**Tel. 0 62 31/94 27-0**

**[www.rb-friedelsheim-roedersheim.de](http://www.rb-friedelsheim-roedersheim.de)**



## Sommerliches Allerlei

Dieser Sommer war für uns "jungen Wilden" vom MGV Frohsinn in vielerlei Hinsicht außergewöhnlich.

Es war, entgegen dem landläufigen Trend, ein wahrer Hochzeitsboom ausgebrochen und es gab einige Geburtstagsjubiläen zu feiern.

Bei allen diesen Anlässen wollte man auf unsere gesangliche Unterstützung nicht verzichten und so reihte sich ein schöner Auftritt an den nächsten.

Eröffnet wurde der Hochzeitsreigen am 21.06.08 vom Ehepaar Neufeld. Gesungen wurde in der katholischen Kirche St. Leo in Rödersheim-Gronau. Es war eine etwas kleinere Sängerrunde, aber dennoch ein rundherum gelungener Auftritt.

Am 28.06.08 durften wir die Eheleute Nicole Wilhelmi / Rene Gölz bei der Einfahrt in den Hafen der Ehe begleiten.

Später am Tag konnten wir unserem geschätzten 1. Vorsitzenden Hans Oberlies musikalisch zum 60. Geburtstag gratulieren.

Am 05.07.08 trafen wir uns, um die Trauung der Eheleute Träger gesanglich zu gestalten.

Trennungsschmerz kam bei den Mitgliedern der "Swinging Voices" erst gar nicht auf, da wir am 11.07.08 bei unserem hochwohllöblichen Dirigenten Uli Dörr zum 50. Geburtstag eingeladen waren. Selbstverständlich gab es ein ordentliches Geburtstagsständchen!

Am 09.08.08 freuten sich alle auf die Hochzeit von Dominique Schneider und Christian Ostermayer. Auch diese Hochzeit durften wir gesanglich mit gestalten und danach waren alle Sängerinnen und Sänger auf ein wohlverdientes Glas Sekt ins Sängersheim geladen.

Gleich am nächsten Tag standen wir dann schon wieder beim Sommerfest der "Good Vibrations Fußgönheim" auf der Bühne.

Passanten, die so in den Genuss eines spontanen Platzkonzertes kamen.

Auf dem Weg zum Rathaus kam von einigen Mitgliedern schon ein Vorschlag zur Namensänderung. Vielleicht sollten wir uns in Zukunft nicht mehr "Swinging Voices" sondern "Swinging Weddingsingers" (= Hochzeitssänger) nennen.

Am folgenden Wochenende stand das Feiern auf dem Programm: Der junge Chor fuhr nach Hinterweidenthal – wie in jedem Jahr.

Eine Woche später trafen wir uns dann am 29.08.08 zur Kerweröffnung unserer allseits geliebten Rödersheimer Kerwe wieder.

Unser Auftritt verlief dieses Mal getreu dem Motto: „In der Kürze liegt die Würze“ und so konnte auch sehr bald mit dem Kerwefest begonnen werden.

Der Hochzeitsreigen endete am 13.9.2008 vor dem Rathaus in Deidesheim. Dort sangen wir für das Ehepaar Lucas. An diesem Samstag waren wir sehr viele, da auch alle zurückgekehrten Urlauber gleich zum Singen kamen. Leider hatte der Himmel an diesem Tag seine Schleusen geöffnet und es regnete nicht nur von oben, sondern auch von der Seite. Dieser Auftritt wird als Wassermusik in unsere Historie eingehen. Für das Brautpaar hätten wir uns besseres Wetter gewünscht, aber dem Aberglauben nach bringt es ja Glück, wenn es in den Brautschleier regnet!

Wir Singsüchtigen ließen uns die Stimmung vom Wetter nicht im geringsten verderben.

Wie heißt es doch so schön: Wo man singt, da lass dich ruhig nieder.....

*Christina und Ralf Frohnhäuser*



Wer jetzt denkt, die "Swinging Voices" hätten Ferien gehabt, den muss ich enttäuschen.

Der Hochzeitsreigen setzte sich am 16.08.08 in Freinsheim fort. Jeder Singsüchtige, der nicht im Urlaub war, machte sich auf, um unserer Mitsängerin Simone Langhorst und ihrem Mann Markus Lugert im wunderschönen alten Rathaus in Freinsheim ein Ständchen zu bringen.

Da an diesem Samstag so wunderbares Wetter war und zu einem Sektempfang vor dem Rathaus geladen wurde, gaben wir gerne noch einige Lieder zum Besten. Sehr zur Freude der Brautleute und der mittlerweile vielen



# KÄRCHER

## CENTER KSW GmbH

67126 Hochdorf-Assenheim

Im Weichlingsgarten 2a

Tel. 0 62 31/53 62 • Fax 58 50

68199 Mannheim

Casterfeldstraße 77

Tel. 06 21/84 60 150 • Fax 1 40

[www.ksw-kaercher.de](http://www.ksw-kaercher.de)

## Interview mit Wilfried Hanke, der am 25. Oktober 2008 seinen 80. Geburtstag feierte



Warum sind Sie vor 58 Jahren in den MGV Frohsinn eingetreten?

Vertrieben aus meiner Heimat Schlesien 1946 kam ich auf Umwegen in den Bayrischen Wald nach Rattenberg. Als Arbeitssuchende wurden wir im Mai 1950 in die Pfalz zur Familie Hofen nach Rödersheim umgesiedelt. In der Suche nach Anschluss (Freunde, neue Heimat) hat mich Herr Hofen, der bereits Sänger beim MGV war, im Juni 1950 für den MGV Frohsinn geworben. Hier habe ich Freunde gefunden.

Gab es Zeiten, in denen Sie wieder aus dem Verein austreten wollten?

Diese Frage hat sich nie gestellt.

Ist es Ihnen gelungen, in der langen Zeit stets regelmäßig zu den Chorproben zu erscheinen?

Durch meine berufliche Weiterbildung (Abendschule) konnte ich 1953 bis 1957 die Singstunden nicht mehr besuchen. Leider haben mich auch Krankheiten längere Zeit vom Besuch abgehalten.

Was haben Sie gemacht, wenn Sie keine Lust hatten in die Chorprobe zu gehen?

Ich ging trotzdem singen. Sonst könnte der Dirigent mal allein dastehen.

Warum ist es Ihnen auch heute noch wichtig, im MGV Frohsinn zu singen?

Fernsehen und Auto haben das gesellschaftliche Leben verändert, um so wichtiger ist es, eine Gemeinschaft zu haben, wie ein Chor, der das Singen und die Geselligkeit übt und auch Jugendlichen eine Bleibe bietet.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft des MGV Frohsinn?

Dass auch jüngere Sänger den Weg zum Männerchor finden. (Anmerkung: Ich persönlich würde gerne, wenn ich noch etwas! jünger wäre, im Jungen Chor mit-singen.)

Sind Sie mit der Entwicklung des "Frohsinn" zufrieden?

In jedem Verein gibt es mal ein Auf und Ab. Jedoch, wenn ich die Jahre insgesamt betrachte von 1950 bis 2008, so muss ich mit Freude feststellen, der „Frohsinn“ hat in unserer Gemeinde seine Aufgabe voll erfüllt.

Wenn man viele Jahre für den Verein Verantwortung und Leistungsbereitschaft wie Sie gezeigt hat, ist dann der Ruhestand mit Wehmut verbunden?

Ja, vor allen Dingen, weil ich gern noch mithelfen möchte, aber mein Verstand sagt: „Du bist zu alt, denk an deine Gesundheit!“

Was sind Ihre schönsten Erinnerungen in den vielen aktiven Frohsinnsjahren?

Da gibt es viele: Ausflüge, Konzerte, Vereinsfeste, Fahrten unter Sangesfreunden, Griechenland, Rom, Holland, um nur einige zu nennen.

Würden Sie heute noch mal den gleichen Weg beim "Frohsinn" einschlagen?

Ja!

Ralf Frohnhäuser / Hans Oberlies

## Instrumentalgruppe des MGV

Im Sommer diesen Jahres musizierten wir, wie bereits im letzten Jahr, beim Sommerfest im Seniorenheim Deidesheim.

Mit bekannten Melodien haben wir den Bewohnern des Altenheims und deren Gästen wieder viel Freude bereitet.

Momentan sind wir eine kleine Gruppe von 8-10 Spielern. Wir sind für jeden Neuzugang offen.

Unsere Gruppe ist nicht auf ein bestimmtes Instrument fixiert, jeder ist willkommen. Einfach mal vorbeischauchen. Wir üben mittwochs von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr, außer in den Sommerferien.

Auch die Geselligkeit, zum Beispiel bei Grillabenden, kommt bei uns nicht zu kurz.

Wenn wir auch eine kleine Nebengruppe sind und der Gesang im Vordergrund steht, sind für uns das Miteinander und die Geselligkeit im Verein sehr wichtig.

Ingrid Nicklas

### Gaststätte "Zwiwwel"

seit über 27 Jahren in Familienbesitz  
Deutsch-Griechische Spezialitäten  
vom Holzkohlegrill  
Fam. Gouras  
0 62 31/14 85



Hauptstraße 14

67127 Rödersheim-Gronau

Lust auf einen Kaffee, Latte, Milchkaffee, Cocktail oder Longdrink!?

Dann besuchen Sie unser Bistro "Lemon".

Sonntags reichhaltiges Frühstücksbuffet, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.

0 62 31/65 23 51



Hauptstraße 45

Wir reinigen, waschen, bügeln, pflegen  
alle Ihre Textilien und Wäsche  
Übergardinen - Stores • Federkissen und Betten  
- nur mangen auch möglich -

Hygienisch frische Sauberkeit  
mit dem besonderen Service



0 62 31/94 15-0

Hörner



Textilpflege

Hauptstraße 117 - 67127 Rödersheim-Gronau

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr • Sa 8.00 - 14.00 Uhr

WALTER  
RUTZ

Raumausstattung

Gardinen  
Bodenbeläge  
Sonnen- und  
Insektenschutz  
Polster- und  
Tapezierarbeiten

Ludwigstraße 10  
67127 Rödersheim-Gronau  
Telefon 0 62 31/72 14  
Telefax 0 62 31/9 89 49

## Kinderseite

### Chorseminar "For the Kids" in Thallichtenberg (Burg Lichtenberg) vom 30.5.-1.6.2008

Am 30.5.2008 war es soweit, wir durften zum Chor-seminar nach Lichtenberg. Drei Tage sollten wir nun lernen, wie man am besten singt.

Als wir freitags ankamen, wurde die Zimmerverteilung festgelegt, danach gab es eine kleine Begrüßung und abends nach dem Essen hatten wir noch eine Stunde Chorprobe mit Kennenlernspielen.

Am nächsten Tag mussten alle schon um 8 Uhr morgens beim Frühstück sein. 09.15 – 12.00 Uhr war dann wieder Chorprobe angesagt. Nach dem Mittagessen hatten wir drei Stunden Freizeit, in der wir gespielt oder gebastelt haben. Da wir ein Chorseminar besuchten, mussten wir natürlich mehrere Stunden am Tag proben. Deshalb hatten wir auch abends noch einmal zwei Stunden Unterricht. Später gab es wieder ein leckeres Essen und danach einen Spieleabend.

Sonntag, letzter Tag: Wieder um 8.00 Uhr Frühstück und Zimmer räumen. Als alle fertig waren, hatten wir nochmals von 9.30 bis 12.00 Uhr Chorprobe. Das letzte Mal Mittagessen und wieder eine kurze Probe. Dann kamen auch schon die Eltern und wir durften unsere am Wochenende gelernten Lieder vorführen. Am Anfang waren alle nervös, aber alles lief gut und wir konnten beruhigt heim fahren.

Wir freuen uns schon auf das nächste Chorseminar!

*Sophia Hanke*



#### Suchbild:

Finde die 12 Fehler im unteren Bild.



**Metzgerei**  
**Andreas Christ**  
**Ihr Fleischer-**  
**Fachgeschäft**  
Hauptstr. 127  
67127 Rödersheim-Gronau  
Telefon 06231/7108

**- Partyservice -**



**MEISTERBETRIEB <sup>GBR</sup>**  
**FÜR MALER- UND**  
**LACKIERARBEITEN**

**AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER MALER-,**  
**TAPEZIER-, UND LACKIERARBEITEN**

**SOWIE VERLEGUNG VON TEPPICH-,**  
**PVC- UND LAMINATBÖDEN**

**ALTBAURENOVIERUNG UND FASSADENANSTRICH**

**BERATUNG UND VERKAUF**

**FRANK KLEHR**

**HAUPTSTRASSE. 138 - 67127 RÖDERSHEIM-GRONAU**  
**TEL. 0 62 31 / 55 93 - FAX 0 62 31 / 91 63 63**  
**MOBIL 01 77 / 2 45 58 82**

**"Die Weihnachtsgeschenkidee!!"  
SCHOKOSAHNEBONBONS**

**Man braucht dazu:**

- 200ml Sahne
- 200g Zucker
- Vanillezucker
- 50g Vollmilchkuvertüre

Sahne, Zucker und Vanillezucker im offenen Topf etwa 30 Minuten bei niedriger Hitze und häufigem Umrühren kochen. Danach die Kuvertüre unterrühren und schmelzen lassen.

Die Masse ist fertig, wenn man einen Tropfen davon in eine Schüssel mit kaltem Wasser geben kann und dieser Tropfen dann durchhärtet.

Dann die Masse (Vorsicht, sehr heiß!) etwas abkühlen lassen. Aus der noch handwarmen Masse Bonbons rollen und diese auf einem Teller abkühlen lassen.

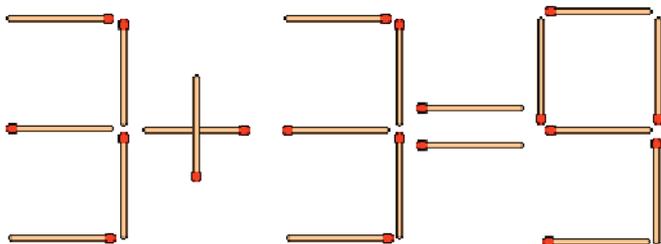
Die kalten Schokosahnebonbons in rechteckige Stückchen Transparentpapier wickeln.

Viel Spaß beim Ausprobieren und natürlich auch beim Naschen!!!



**Streichholzrätsel**

Ein Hölzchen muss umgelegt werden, damit die Rechnung stimmt.  
Wie heißt die Lösung?



**Witze • Witze • Witze**



Sarah und ihre Mutter gehen einkaufen. Sarah fragt ihre Mutter: „Mama, kannst du mir 2€ für einen alten Mann geben?“

Die Mutter antwortet: „Ja, ich freue mich, wenn du anderen Menschen helfen möchtest. Wo ist denn der alte Mann?“

Sarah antwortet: „Er steht vor dem Schulhof und verkauft Eis.“



Ein Cowboy geht zum Frisör. Als er wieder raus kommt ist sein Pony weg!



Vater: „Iss dein Gemüse!“

Kind: „Nein!“

Vater: „Davon bekommst du aber etwas Farbe ins Gesicht!“

Kind: „Ich will aber keine grünen Backen!“



Steht ein Angler am Teich und angelt. Kommt ein Mann vorbei und fragt: „Na, angeln Sie?“ Antwortet der Angler: „Nein, ich bade nur meinen Regenwurm!“



**Eberhard Kauth  
KFZ-Meisterbetrieb**



Hauptstraße 72 • 67127 Rödersheim-Gronau  
Tel. 0 62 31/26 41

**Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten  
Reparatur von Haushaltsgeräten**

**Miele** -Fachhändler

Friedensstraße 2 • 67125 Dannstadt-Schauernheim  
Telefon 0 62 31/77 37 • [www.hans-schuster-sohn.de](http://www.hans-schuster-sohn.de)



## Chorwochenende in Hinterweidenthal vom 22. - 24. August 2008

Am 22.8.2008 war es endlich soweit: das lang ersehnte Wochenende in Hinterweidenthal war gekommen! Das alte Bahnwärterhäuschen, direkt an den Gleisen und mitten im Wald gelegen, ist perfekt für einen Chor wie unseren, der auch außerhalb der regulären Singstundenzeiten gerne zusammensitzt, ein bisschen feiert und natürlich singt. In dem Selbstverpflegerhaus ist man nämlich ungestört, weshalb wir wie in den letzten Jahren gerne dorthin fahren.

So machte sich ein Großteil des Chores mit Kind und Kegel am Freitagnachmittag auf den Weg. Nach der Ankunft wurden erst einmal die Betten auf mehreren Stockwerken verteilt und manche Luftmatratze aufgepumpt und natürlich gleich das obligatorische Lagerfeuer angezündet. Nachdem auch der letzte Nachzügler endlich angekommen war, ließen es sich alle beim vom Grillmeister Uwe Gerdon (nochmals herzlichen Dank!) zubereiteten Essen schmecken. Die dabei noch gesteigerte gute Laune konnte auch durch den leider aufkommenden Regen nicht getrübt werden, denn so sangen wir einfach in der Küche weiter. Eine

besondere Überraschung war der Besuch unseres hochwohl-löblichen Chorleiters Uli, der es sich nicht nehmen ließ, auch unsere – aufgrund der späten Uhrzeit – schiefen Töne mit Humor zu tragen und uns mit musikalischem Rat zur Seite stand. Spät in der Nacht und voll Vorfreunde auf den nächsten Tag ging es dann zu Bett.



Am Samstagmorgen konnte auch der Verschlafenste keine schlechte Laune haben, denn der Regen hatte endlich aufgehört! Nach einem leckeren gemeinsamen Frühstück brachen wir dann zum alljährlichen Marsch zum Teufelstisch auf. Wie es sich für die "Swinging Voices" gehört, legten wir den Weg mit viel Schwung und Musik zurück. Auch am Teufelstisch selbst und danach beim Besuch in der dazugehörigen Gaststube sangen wir

einen Großteil unseres Repertoires, so dass wir fast ein kleines Konzert darbrachten, dieses Mal ohne die Fehler des Vorabends. Laut unseren "mitgereisten Fans" ein Ohrenschauspiel, was auch der Applaus der übrigen Gäste zeigte!

Wieder am Haus zurück, verbrachte so manch einer den Nachmittag mit einem Kartenspiel oder Tischtennisduell, andere lasen oder unterhielten sich. Nach dieser Entspannung wurde es abends wieder richtig lustig, aber auch teilweise feierlich, denn nach einem hervorragendem Essen, diesmal von unserem Kochmeister Ernst Kossbiel (auch Dir natürlich ein herzliches Danke!), konnten wir es uns nicht nehmen lassen, wieder einmal zu singen. Man kann wirklich sagen – das "Hochamt im Walde" einmal im dunklen Wald gesungen bzw. gehört zu haben, ist wirklich ein Erlebnis. Auch das Lagerfeuer trug viel zu der tollen Atmosphäre bei.

Am nächsten Morgen musste – trotz aller Müdigkeit – das Haus geputzt werden, was aber mit der Hilfe von so vielen Leuten relativ schnell ging. So kam es, dass wir schon mittags zu Hause waren. Schade, wieder ein Jahr warten, bis wir erneut hierher kommen können.

Wer Lust hat, auch mal so ein tolles Wochenende zu erleben, viel Spaß an Gesang und Geselligkeit hat, kann uns donnerstags von 18.30 - 20.00 Uhr einfach mal besuchen.

Wir würden uns freuen!

Also dann – vielleicht sieht man sich!

Ann-Katrin Hanke

*Karl-Ernst  
Zimmermann*

**Landschaftsgärtner**

**Hauptstraße 41  
67127 Rödersheim-Gronau  
Tel. 0 62 31/93 99 75  
mobil 01 70-1 82 54 21**

## Wunschkonzert - ein Erlebnis der besonderen Art

Was am Samstag, dem 15.11. rund 300 Zuhörern in der Halle des TVR geboten wurde, war aller Ehren wert. Der MGV Frohsinn hatte zum Konzert geladen. Aber kein gewöhnliches Konzert. Die Mitglieder selbst waren es, die per Stimmzettel aus dem reichhaltigen Repertoire der Frohsinnsgruppen ihre Lieblingsmelodien ausgewählt haben, was für ein buntes und abwechslungsreiches Programm sorgte. Ein kleiner Wehmutstropfen war der krankheitsbedingte Ausfall der Instrumentalgruppe. Deren Leiter, Herr Andreas Fischer-Schmitt, lies es sich aber nicht nehmen, dem Publikum die von ihnen gewählten Lieder in Kurzfassung am Klavier gekonnt darzubieten.

Was dann kam, war einfach toll. 21 Kinder im Alter zwischen 6 und 13 Jahren zeigten, was sie seit der Gründung im vergangenen Jahr bereits von ihrer Chorleiterin Katja Oberlies gelernt haben. Inzwischen auf den Namen "Swinging Kids - die Frohsinnskinder" getauft, präsentierten sich die Jüngsten des Vereins mit einer Freude und Begeisterung, die sofort auf das Publikum übersprang. Ob mit Liedern wie "Uns're kleine Nachtmusik" frei nach W. A. Mozart oder das afrikanische Zulu Lied "Ipharadisi", sogar schon zweistimmig; zuzuhören war ein Genuss.

Anschließend waren die Chöre des auch gesamtverantwortlichen Chorleiters Ulrich Dörr an der Reihe. "Gott, deine Kinder flehen dich an" aus dem Musical "Der Glöckner von Notre-Dame", das "Ave Maria der Berge" von Otto Groll und das "Ave-Glöcklein" eine russische Volksweise in Bearbeitung von Ulrich Dörr, waren die drei meist gewählten Titel, die der Frauenchor u.a. zu Gehör brachte. Ob durch den Gesamtklang, oder bei den solistischen Einlagen von Katja Oberlies, Magdalena Zettler oder Manuela Meinen, die 38 Sängerinnen des Frauenchors sorgten durch ihre einfühlsamen Interpretationen für manche Gänsehaut im Publikum und ernteten den verdienten Applaus.

Im Anschluss daran ehrte Hans Oberlies als Vertreter des Pfälzischen Chorverbands verdiente Sängerinnen und Sänger für ihr langjähriges gesangliches Engagement. Christa Neufeld, Karin Schott, Erika Zöckel, August Lehner für 25 Jahre, Franz Schmid für 50 Jahre und Hans Sagerer gar für 60 Jahre aktives Singen nahmen die Ehrung entgegen.

Nach einer kurzen Pause durften die 40 Herren des Männerchors ihre Stimmgewalt bei der Darbietung eines Medleys aus den "Phantastischen Abenteuern des Don Quichote" von Walther Schneider beweisen. Dass der Chor aber auch das "piano" beherrscht, bewies er bei den Darbietungen von "An der schönen blauen Donau" von Johann Strauß, das bisher bei allen vom MGV

durchgeführten Wunschkonzerten in die Auswahl kam, und von "Ich bete an die Macht der Liebe" von Dimitri Bortniansky. Auch hier bekundete der Applaus des Publikums und die tolle Interpretation die richtige Auswahl durch den Männerchor.

Den Abschluss des Konzerts bildete der Auftritt der 33 Sängerinnen und Sänger des Chors "Swinging Voices". Der Chor, inzwischen überregional bekannt und gefragt, überzeugte mit seinem überwiegend moderneren Repertoire alle Altersklassen im Publikum durch gewohnt tolle Darbietungen. Ob "Bohemian Rhapsodie" von der Gruppe "Queen", "Mamaliye - Sing Afrika sing" ein Zulutraditional oder "Hochamt im Walde" von J. Werth, Dynamik, Interpretation, Gesamtklang, es stimmte einfach alles. Das Publikum honorierte dies durch Zugaberufe. Mit "Mama Loo" von den Les Humphries Singers, dargeboten mit den Solisten Rudolf Schreck und Ralf Frohnhäuser ging ein toller Konzertabend zu Ende.

Ein gutes Stück der Zugabeforderung darf allerdings auch den anderen Chören zugerechnet werden, die die Liedauswahl jeweils noch durch einen aktuellen Vortrag ergänzten (Funiculi-Funicula - Frauenchor, Diplomatenjagd - Männerchor und Sing mit mir - Swinging Voices). Der Vorsitzende des MGV Hans Oberlies konnte somit überaus zufrieden und stolz seine Dankesworte an alle Beteiligten, Helfer, Sängerinnen und Sänger und Chorleiter richten.

Aus dieser Vielzahl muss dennoch eine Person hervorgehoben werden. Bernd Camin, ein genialer und begnadeter Pianist, der den MGV seit Jahren begleitet. Seine oft verschmitzten Interpretationen und sein Einfühlungsvermögen für die Chöre machen die Vorträge zu einem zusätzlichen Erlebnis.

Danken darf man an dieser Stelle auch Uwe Gerdon (Film) und Hans Neumann (Technik), die dieses Ereignis für die Nachwelt festgehalten haben. Wer sich den Hörgenuss für Zuhause als DVD oder CD zulegen möchte, kann dies bei Hans Oberlies oder Heribert Hanke

### Deutsche und italienische Küche

#### Fam. Mazzaccaro

Hauptstraße 124  
67127 Rödersheim  
Tel. 0 62 31/70 59

Öffnungszeiten:  
Täglich von 17.00 - 23.00 Uhr  
Montag: Ruhetag

Kleiner Nebenraum für Familienfeiern!



## BÜHLER



**HEIZUNG  
SANITÄR  
SERVICE  
SOLAR  
GAS**

**40 JAHRE**

**67125 DANNSTADT**

INDUSTRIESTRASSE 28

TEL: 06231 - 5822 FAX: 06231 - 5889

www.dk-therm.de email: info@dk-therm.de

## Sag's emol uff "Redschmerisch" – oder: So entsteht ein Mundartwettbewerb

Wenn Sie sich jetzt fragen, was der Mundartwettbewerb Dannstadter Höhe mit dem MGV "Frohsinn" zu tun hat, dann möchte ich Ihnen gerne bei der Beantwortung dieser Frage helfen und Sie auf eine kleine Zeitreise in die Vergangenheit mitnehmen.

Wir schreiben das Jahr 1987. In diesem Jahr feierte der MGV "Frohsinn" 1887 e.V. vom 10. bis 13.7. sein 100-jähriges Bestehen.

So ein Jubiläum muss gut geplant und vorbereitet sein. Die Verantwortlichen setzten sich schon lange vor den eigentlichen Festtagen zusammen, um zu überlegen, wie das Vereinsjubiläum gebührend gefeiert werden kann. Ganz klar, ein Festumzug macht die Geschichte des Vereins und auch unserer Gemeinde für jedermann sichtbar. Mit Kostümen und szenischen Darstellungen wird Tradition und Brauchtum lebendig.

Aber der Verein wollte noch mehr. Die Organisatoren wollten etwas Besonderes und ein Stück unserer "Redschmer Seele" festhalten.

Kluge Köpfe hatten die Idee einen Mundartgedichte-Wettbewerb auszuschreiben. Teilnahmebedingung war, Verse in unverfälschtem "Redschmer" Ton und Dialekt zu dichten, die sich um "Frohsinn" und "Rödersheim" drehen mussten.

28 Heimatpoeten nahmen an dem Wettbewerb teil und stellten sich dem Votum einer hochrangigen Jury, die von dem Heimatdichter Paul Tremmel geleitet wurde. Aber auch Gäste aus dem Festzelt wurden ausgewählt, indem Herr Tremmel rief: „Bitte fünf Mann, die Grumbeere schäle kenn und fünf Fraue, die uff de Bühn en Knopp annähe kenn, uff die Bühn!“

So entstand der Mundartwettbewerb Dannstadter Höhe, der im letzten Jahr passend zum 120jährigen Jubiläum des MGV "Frohsinn" sein 20jähriges Bestehen feierte. So wurde aus einer Aktion für ein Jubiläumfest eine feste kulturelle Veranstaltung unserer Verbandsgemeinde mit überregionaler Bedeutung.

Die Gedichte von damals sind in dem Büchlein "Sag's emol uff Redschmerisch" festgehalten. Aus ihnen spricht Heimatverbundenheit und die Liebe zu unserem Dorf und auch zu dem MGV "Frohsinn".

Es gibt keinen besseres Ende, wie die Reime des Erstplatzierten:

### E frehliches Dorf

Viel Humor un gude Laune  
mer bei uns in Redschem hänn.  
Fremme können do bloß staune,  
die bei uns veweile wänn.  
Frohsinn wärzt uns unser Lewe,  
halt die Driebal von uns fort,  
loßt uns noch Gemeinschaft strewe,  
bringt viel Schönes in den Ort.  
Frehlich singen Männerkehle  
Im Verein, der FROHSINN häßt,  
duen däs im Lied verzehle,  
wann der Chor dorsch's Ländel räst.  
Efters noch zu spoter Stunde  
Kehrt mer mit de Freunde ei,  
leert in mancher frohen Runde  
gärn in gude Schobbe Wei.  
Werd gedriebt die Dorfidille,  
un es gibt emol in Streit,  
klärt mer däs in aller Stille –  
so sinn unser Redschmer Leit.  
Liewer Herrgott, du erhalte  
Unser Dörfel un däs Land!  
Segne Mensche – jung un alde!  
Nämm uns an die Vadderhand!  
(Reinhold Schmitt)

Sylvia Gerdon-Schaa

Das Reisebüro ganz in Ihrer Nähe!

alle renommierten Veranstalter, zB.:



**COSMOPOLIT REISEN**

Tel.: 0 62 31 / 40 70- 12  
Wachenheimer Str.13  
67127 Rödersheim- Gronau

Öffnungszeiten:  
Mo, Di, Do, Fr 09:00-13:00 & 14:00-18:00  
Mi 09:00-13:00 Sa nach Vereinbarung

Oberbeck-  
Werbung

Ihr kompetenter Partner

Schneiderstraße 6 - 67127 Rödersheim-Gronau  
Telefon 0 62 31/9 12 15 - Telefax 0 62 31/9 12 16  
oberbeck-werbung@t-online.de • www.oberbeck-werbung.de

Entwurf + Layout  
Drucksachen • Werbeartikel  
Siebdruckfolien • Beschriftungen

Wir suchen dringend für Barzahler:  
Einfamilien- oder Reihenhäuser

in den Verbandsgemeinden Dannstadt-Schauernheim, Deidesheim oder Wachenheim.

Wir verkaufen Ihre Immobilie mit unserer Erfahrung.  
Bitte rufen Sie uns an!

\ ; : N : V z | o w r {  
cr z v a s t - e - N : - s { g - cr x n s s - e - U n s i " i ^ n y s { t r {  
U n s } q a r h r - > E - > - e - C D > ? D - o a r j u n z : T | { r s  
a y - = - C ? - @ - A = @ = > - @ A - e - S n - = - C ? - @ - A = @ = > - @ @

### Veni, vidi, vici

Ende September bekam unser Hochwohllöblicher Dirigent Uli Dörr einen Hilferuf aus Bockenheim.

Dort lief die Planung des 67. Bockenheimer Winzerfestes mit bewertetem Freundschaftssingen auf Hochtouren, allerdings waren nicht genügend Chöre zum Wertungssingen gemeldet und die Absage dieser Veranstaltung drohte. Deshalb sollten wir als rettender Chor einspringen. Nach einigen Überlegungen erklärten sich alle "Swinging Voices" damit einverstanden und es wurden noch einige Extraproben eingeschoben.

Während der Proben keimte in Uli Dörr die Hoffnung, wir könnten dort eine gute Platzierung erreichen.

Mit gemischten Gefühlen machten wir uns am Sonntag, dem 19.10.2008 in aller Frühe und Kälte auf den Weg nach Bockenheim.



Nach dem Einsingen ging es ins Festzelt, in dem es, trotz Zeltheizung, recht kühl war.

Mit ein bisschen Verspätung startete die Veranstaltung und schnell fieberte jeder von uns dem Auftritt entgegen. Angetreten waren der Gesangverein 1847 Bockenheim, der MGV Liederkranz 1984 Heidelberg-Rohrbach, der MGV 1857 Cäcilia Gimsheim, der Gesangverein Harmonie 1845 Westhofen, der MGV "Germania" 1898 Lorsch und wir.

Schon beim Einsinglied „Sing mit mir“ spürte jeder, dass unser Chor harmonisch und rund sang.

Der Applaus war dem entsprechend. Dann sangen wir die beiden Wertungstitel: "Der rhythmische Jäger" und "Hochamt im Walde". Beide Titel wurden von uns souverän gemeistert und das Publikum geizte nicht mit Applaus und war begeistert.

Aber das Publikum ist nicht die Jury!

Jetzt hieß es zuhören und abwarten.

Nachdem der letzte Chor sein Können vorstellte, zog sich die Jury zur Beratung zurück.

Das Warten hatte begonnen.

Wir organisierten schnell schon einmal zwei Flaschen Sekt, damit die Leistung begossen wurde und die Wartezeit schneller verging.

Dann war es soweit!

Wir erhielten 69 Punkte von 70 möglichen Punkten für unseren Beitrag "Der rhythmische Jäger" und 68 Punkte von 70 möglichen Punkten für das "Hochamt im Walde". Somit waren wir Punktgleich mit dem MGV Harmonie 1845 Westhofen und teilten uns den 1. Platz.

*Christina und Ralf Frohnhäuser*

### Nachfolgend einige Informationen zu unseren Mitgliedsbeiträgen und zur Beitrittserklärung

Alle uns zur Verfügung gestellten Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Wir bitten aber höflich, Änderungen an uns weiterzuleiten, besonders im Bereich der Familienbeiträge.

Erwachsene Kinder mit eigenem Einkommen können leider nicht mehr im Familienbeitrag eingeschlossen sein, überprüfen Sie deshalb Ihre Daten und teilen Sie uns eventuelle Änderungen mit.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

*Hans Oberlies*

#### Die aktuellen Mitgliederbeiträge pro Jahr:

Einzelperson	€ 25,--
Paar	€ 40,--
Familie	€ 45,--
(incl. Kinder im Haushalt ohne eigenes Einkommen)	
Kinder/Jugendliche/Studenten	€ 12,--

Der Beitrag wird einmal jährlich im März per Einzugsermächtigung von dem gewünschten Konto abgebucht.

Bitte Änderungen der Bankverbindung (Kontonummer, Bankleitzahl) oder Adressenänderungen unseren Kassierern Anette Jantzer (Tel. 5380) oder Rudolf Schreck (Tel. 5670) mitteilen.

**B**

**G**

**M**

**Bernd Mayer**

**Dachdecker- u. Zimmererbetrieb**

**Bautechniker • Befestigungstechnik**

Hauptstraße 9 • 67127 Rödersheim-Gronau

Tel. 0 62 31/91 60 06 • Fax 0 62 31/91 60 96

**Steil- und Flachdach**

**Aldachumdeckung**

**Dachausbau • Dachreparaturen**

**Schieferarbeiten • Spenglerarbeiten**

**Dachfenstermontage**

**Wärmedämmung • Materialverkauf**

## Swinging Kids on Tour

Am 8. November war es endlich soweit! Das lang ersehnte Kinderchorwochenende begann und 18 junge Sängerinnen und Sänger machten sich morgens voller Vorfreude auf den Weg nach Hinterweidenthal.

Nachdem dort gleich jedes Kind sowie auch jedes Kuscheltier in den Mehrbettzimmern seinen Platz gefunden hatte, brachen wir zur gemeinsamen Wanderung auf. Bei herrlichem Herbstwetter marschierten alle schnatternd, lachend und singend durch den Wald zum Teufelstisch. Dort angekommen, wurde erst einmal der Teufelstisch in Augenschein genommen. Später sang der Kinderchor von oben hinab ins Tal. Es war einfach toll!!!

Nach einer kleinen Stärkung konnte der Heimweg angetreten werden. Am späten Nachmittag kam die Gruppe gutgelaunt zum Haus zurück.

Dort ging es dann ans Basteln. Natürlich wurden erst einmal Laternen und Windlichter für die später geplante Nachtwanderung hergestellt. Bis zum Abendessen stand alles bereit.

Nachdem alle ihre Spaghettis verputzt hatten, ging es dann mit Laternen und Windlichtern auf die kurze Nachtwanderung.

Und dort im Wald traf der bekannte Text voll und ganz zu: Oben leuchteten die Sterne und unten leuchteten wir!!! Beim Singen entstand eine ganz besondere Atmosphäre und spätestens als Lena das "Ave Glöcklein" vorsang, waren alle andächtig.

Am Haus wärmten wir uns wieder mit Kinderpunsch und Tee auf. Bei den ersten waren jetzt schon Anzeichen von

Müdigkeit zu entdecken. Nach diesem erlebnisreichen Tag auch kein Wunder! Die „Großen“ brachten die Kleinsten ins Bett und lasen ihr noch eine Gute-Nacht-Geschichte vor.

Spät am Abend lagen dann alle in ihren Betten und schliefen früher oder später? auch ein.

Am nächsten Morgen gab es nach dem Frühstück erst einmal eine Chorprobe. Paarweise trauten sich die Kinder sogar zur Stimmbildung.

Nachmittags, als alles wieder gepackt war, ging es auf die Heimreise. Ein tolles, erlebnisreiches Wochenende lag hinter uns allen. Wir nahmen groß Abschied, aber es war ja jedem klar: Am Dienstag in der Singstunde sehen wir uns alle wieder

.....und, das nächste Chorwochenende kommt bestimmt!!!?

*Katja Oberlies*



## MGV Frohsinn 1887 e.V. Rödersheim

### Beitrittserklärung

Hiermit trete ich dem MGV Frohsinn 1887 e.V. Rödersheim als Mitglied bei.

Nachname ..... Vorname ..... Geb.datum .....

Straße ..... Wohnort .....

Beitragssätze: bitte jeweils ankreuzen

Einzelperson  € 25,--

Paar  € 40,-- Vor-/Name Partner/in .....

Geb.-Datum .....

Familie  € 45,--

(incl. Kinder im Haushalt ohne eigenes Einkommen) Familienmitglieder: Nachname, Vorname, Geb.-Datum

Partner/in ..... Kind 1 .....

Kind 2 ..... Kind 3 .....

Kind/Jugendlicher/Student  € 12,--

Hiermit ermächtige ich den MGV Frohsinn 1887 e.V. den Mitgliedsbeitrag von meinem Konto mittels Lastschrift abzubuchen. Meine Bankverbindung lautet:

Geldinstitut .....

BLZ ..... Kontonummer .....

Ort, Datum ..... Unterschrift .....

## Weinprobe mit historischen Rebsorten

Im vollbesetzten Sängerkloster empfangen Herbert Gießen und die mitangereisten drei Weinprinzessinnen – darunter auch die damals amtierende Pfälzische Weinprinzessin Susanne Klohr – viele erwartungsfrohe Gesichter, als der "Frohsinn" am 27. September zur Weinprobe von sage und schreibe 12 historischen Rebsorten einlud.

Herbert Gießen und "seinen" Hoheiten kam dabei die Aufgabe zu, durch den Abend zu führen, der im Zusammenhang der 1150-Jahr-Feier von Rödersheim ausgelobt war. Legten die Weinprinzessinnen im Rahmen ihrer Besprechung der Weine noch den Schwerpunkt auf den Charakter der Rebsorte selbst, flocht Gießen von Beginn an einen historischen Bogen des Bezugs der einzelnen Weine zur Geschichte Rödersheims.

So hatte das Publikum am Ende des Abends nicht nur 12 sehr unterschiedliche Weine – vom Würzwein der Römer bis hin zum Gänsfüßer Rotwein – verkostet, sondern war auch um viele interessante Anekdoten bereichert. Als Gäste von außerhalb konnten sich die Bürgermeisterin von Wachenheim und Böhl-Iggelheim schon vor der Weinprobe bei einer Dia-Show und alten Konzertaufnahmen des „Frohsinn“ einstimmen, die von Leo Scheller für diesen Anlass zusammengestellt wurden.

Musikalische Akzente setzten im Verlaufe des Abends der Männer- und Frauenchor; einen Höhepunkt ganz eigener

Art erlebte die Weinprobe durch den Beitrag von Dr. Dr. Nikolaus Hofen, der durch das Verlesen einer "Originalurkunde" aus dem 9. Jahrhundert den Beweis erbrachte, dass der Neue Wein seine Geburtsstunde in Rödersheim erlebte.

Dieser mit großem Applaus bedachte Auftritt trug nicht unwesentlich dazu bei, dass sich zum Schluss hin sowohl Ortsbürgermeister Arnold als auch der Erste Vorsitzende des "Frohsinn" darin einig waren, einen gelungenen runden Abend erlebt zu haben.



Die Weinhoheiten mit Herbert Gießen, vom Männerchor umrahmt.

Gerhard Schaa

### »Bestattungen« Volker Manz

**Sarglager, Überführungen, Erledigung aller  
Behördengänge, Feuerbestattungen.**

**TAG + NACHT ERREICHBAR!**

**Dannstadt • Viehbachweg 11 • Tel. 0 62 31/91 50 56 +  
92 93 63 + 91 50 58 • Funk-T. 01 72-6 23 54 77**

Weitere Annahmestellen:

Marianne Klimmeck, Hauptstr. 203, Rödersheim, Tel. 42 66

## Vier Jahreszeiten®

ZEIT FÜR WEIN

Vier Jahreszeiten Winzer eG  
Limburgstraße 8  
67098 Bad Dürkheim  
Telefon (0 63 22) 94 90 0  
Telefax (0 63 22) 94 90 37  
www.vj-wein.de  
info@vj-wein.de

Geschäftsstelle:



Wein-Manufaktur  
Schloss Friedelsheim

Hauptstraße 93-99  
67159 Friedelsheim/Weinstraße



## Auto Gerdon

GmbH

Inh.: Uwe Gerdon

**Am Rathausplatz 22, 67125 Dannstadt  
Tel. 0 62 31/57 52 • Fax 0 62 31&58 82  
email: auto.gerdon@t-online.de**

**Ihr Spezialist für Audi + VW  
Neu- und Gebrauchtwagen-Verkauf  
Inspektion mit Mobilitätsgarantie  
Reparatur und Service aller Kfz-Marken  
Verwendung und Verkauf originaler VW +  
AUDI-Ersatzteile und Zubehör  
Reifenservice • Unfall-Instandsetzung  
TÜV-Abnahme im Haus • AU-Service  
Mietwagen-Service • Stützpunkt für Klimaanlage**

## Das 1. Halbjahr 2009 im Zeitraffer!

### Januar

09.-11. **Workshop**

### Februar

08. **Swinging Voices bei den Wise Guys**,  
Rosengarten / MA

15. **Kinderfastnacht**, Sängerkameraden

19. **Altweiberfastnacht**, Sängerkameraden

22. **Sonntagssitzung – Fastnacht**,  
Sängerkameraden

23. **Rosenmontagssitzung**, Sängerkameraden

24. **Heringessen**, Sängerkameraden

### März

14. **Kreischorverband Neustadt –**  
Verbandstag in Neidenfels

19. **Mitgliederversammlung** im Sängerkameraden

### April

26. **Chorverband der Pfalz –**  
Verbandstag in Wald Fischbach-Burgalben

29. **Festabend der Gemeinde –**  
1150 Jahre Rödersheim, Sängerkameraden

### Mai

01. **Wanderung ins Sensental**

15.-18. **Dorfjubiläum** der Gemeinde

24. **Treffen der Chöre der Sängerkameraden**  
**Wachtenburg**, auf der Wachtenburg

### Juni

11.-14. **Konzertreise nach Prag**, Swinging Voices

### Juli

04.-05. **Sommerfest** am Sängerkameraden

Für die Aktiven können kurzfristige Termine dazu kommen!

# MANZ

## Pfälzer Holz-Manufaktur

Massivholzmöbel  
Systemmöbel

Innenausbau

Haustüren

Carports

Pergolen

Fenster

Hoftore

Küchen

Türen

Glas

Im Weichlingsgarten 2  
67126 Hochdorf-**Assenheim**

Telefon (0 62 31) 92 93 63  
Fax (0 62 31) 92 93 65

E-Mail: [info@Holz-Manufaktur.net](mailto:info@Holz-Manufaktur.net)  
[www.Holz-Manufaktur.net](http://www.Holz-Manufaktur.net)

## In dankbarer Erinnerung!

**Der MGV Frohsinn musste 2008 Abschied nehmen von seinem Sängerkameraden**



**Willi Herrmann**

Sänger im 2. Bass

Lange Jahre Helfer und Mitglied im  
Wirtschaftsausschuss

Der MGV Frohsinn Rödersheim nahm Abschied von seinem verdienten Sänger mit Liedern am Grab und beim ersten Sterbeamt

Wir werden Ihm dankbar gedenken!

# EBERLE

Reisen

★★★★

- ★ Rundreisen
- ★ Kreuzfahrten
- ★ Städtereisen
- ★ Vereinsfahrten
- ★ Urlaubsreisen
- ★ Betriebsausflüge
- ★ Musicalreisen
- ★ Reisebüro

Langstraße 19 · 67126 Hochdorf-Assenheim  
Tel.: 06231/7934 oder 898 · Fax: 06231/5084  
[www.eberle-reisen.de](http://www.eberle-reisen.de) · E-mail: [info@eberle-reisen.de](mailto:info@eberle-reisen.de)



# RÄTSEL- UND SCHMUNZEL-SEITE



Emirat am Persischen Golf	Kanton der Schweiz	↓	Kleiner Raubfisch Fisch	Einheit der Ausdrucksform	↓
↳	▼		▼		
Nutztier der Lappen	▶			Laubbaum	
▶				▼	
Zeichen-gerät	Halbton unter G	▶			starker Zweig eines Baumes
	Schwäb. Hochland	▼			
▶			chem. Z. f. Kalzium	▶	▼
			chem. Z. f. Cadmium	▼	
unweit					
edle Fischspeise	▶				
Sitzwaschbecken	▶				

## Sudoku

		8						5
2	7						1	
	3		8			6	9	
		3				4	7	
8			7			5		
	2		5		9			1
3		5			4			2
	9				1			3
		6		3			8	

Was sprach Attila, nachdem er von seinem Schlachtross gestiegen war?

"Isch bin hunne!"

Vater und Sohn sind in Frankreich und wollen mit der Bahn nach Toulouse fahren, sind aber der französischen Sprache nicht mächtig. Da der Schaffner auch kein Deutsch versteht, versucht es der Vater auf englisch: "Two to toulouse!"

Der Schaffner: "Tätärätätä!"

**Clever vergleichen  
...erfolgreich sparen!**

**Ich überprüfe Ihre  
Versicherungen  
auf Leistung und Beitrag**



**Hans Neumann  
Versicherungsmakler**

Schäfergasse 45  
67127 Rödersheim-Gronau

Tel. 0 62 31/91 50 00  
Fax 0 62 31/91 50 02  
mobil 01 72-213 38 10

info@HN-Versicherungen.de  
www.HN-Versicherungen.de

**Keine Feier ohne**

**BAYER**

**Ihr zuverlässiger  
Getränkepartner**

**Telefon 0 63 26/9 66 30**  
Meckenheim • Silberstraße 20  
(im Obstmarkt)

**ENTDECKEN SIE DIE  
NEUE FASZINATION**  
In Sachen Raumgestaltung

**HOME & DESIGN**

LACKSPANNDECKEN  
& MONTAGESERVICE

Joachim Große &  
René Magnie GbR  
Willeburgstraße 2  
67127 Rödersheim  
Tel.: 0162/9010-348 / -349

**Beratung · Verkauf · Montage**

Fachbetrieb für Lackspanndecken [www.homeanddesign.de](http://www.homeanddesign.de)

## Leserbrief-Ecke



Hier soll in der nächsten Ausgabe eine Leserbrief-Ecke sein.

Zuschriften per email an unseren Chefredakteur Gerhard Schaa "gerhard@gerdon-schaa.de" oder auf unserer Homepage [www.frohsinn-roedersheim.de](http://www.frohsinn-roedersheim.de) oder einfach in den Leserbriefkasten im Sängenheim einwerfen. Wir freuen uns auf viele Zuschriften.

**Wir bedanken uns für finanzielle Unterstützung bei:**

**Familie Walter Maisch,  
Haus der 20.000 Lichter  
Familie Elmar Hanke**

### Impressum

Herausgeber: MGV Frohsinn Rödersheim e.V.  
Vorsitzender: Hans Oberlies  
Gebhardstr. 12  
67127 Rödersheim-Gronau  
Tel. 0 62 31/70 50

V.i.S.d.P.: Gerhard Schaa  
Hirtenweg 7  
67127 Rödersheim-Gronau

Email: [gerhard@gerdon-schaa.de](mailto:gerhard@gerdon-schaa.de)

Homepage: [www.frohsinn-roedersheim.de](http://www.frohsinn-roedersheim.de)  
[www.swinging-voices-roedersheim.de](http://www.swinging-voices-roedersheim.de)

Redaktion: Rainer Altendorfer, Karl-Heinz Braun,  
Christina Frohnhäuser, Ralf  
Frohnhäuser, Birgit Gerdon,  
Sylvia Gerdon-Schaa, Ann-Katrin  
Hanke, Elke Hanke, Heribert Hanke,  
Sophia Hanke, Anette Jantzer,  
Brigitte Kossbiel, Ralf Morgenthaler,  
Artur Oberbeck, Hans Oberlies,  
Katja Oberlies, Magdalena Zettler

Druck: Oberbeck-Werbung  
Schneiderstr. 6  
67127 Rödersheim-Gronau  
Tel. 0 62 31/9 12 15  
[oberbeck-werbung@t-online.de](mailto:oberbeck-werbung@t-online.de)

**Wetten**, dass wir auch Ihr Haus verkaufen?  
Ansonsten erhalten Sie **1.000,- EURO!** \*)



**Bei uns ist Ihre Immobilie  
in den besten Händen**

- Verkauf  
vom Apartment bis zur Villa
- Vermietung  
Vermittlung bonitätsgeprüfter Mieter
- Wertermittlungen  
Gutachten ab 99,- EURO
- Finanzierungen  
zu Top-Konditionen

\*) für Objekte in unserem Geschäftsgebiet mit einem Preis bis max. zum Verkehrswert

**KREISSPARKASSE** | Rhein-Pfalz  
... für die Pfalz am Rhein

Info unter: 06 21 / 59 88 - 341  
[www.kreissparkasse-rhein-pfalz.de](http://www.kreissparkasse-rhein-pfalz.de)